

Technisches Merkblatt Rapido-Universallehmputz trocken nach DIN 18947 – LPM 0/1 m–S I–1,8

Stand 04/2014

Material:	Rapido-Universallehmputz für Hand- oder Maschinenputz (G4 o. ä.)
Inhaltsstoffe:	spezielle Tone und Sande mit Größtkorn 0 - 0,8 mm
Gebinde:	25 kg Säcke, Big Bags á 0,5 t oder 1 t, Siloware
Verbrauch:	ca. 1,8 kg /m ² /1mm-Putzstärke
Auftragsstärke:	1-20 mm
Wasserbedarf:	25 kg ca. 5-6 Liter, Schneckenpumpe D6-3 ca. 500 Liter
Lagerung:	Bei trockener und luftdichter Lagerung unbegrenzt haltbar.

Deklaration nach DIN 18947

Korngruppe:	0/1, < 1 mm	Rohdichteklasse:	1,8
Trocknungsschwindmaß:	2,4 %	Festigkeitsklasse:	S I
Druckfestigkeit:	1,3 N/mm ² (≥ 1,0)	Biegezugfestigkeit:	0,4 N/mm ² (≥ 0,3)
Hafffestigkeit:	0,10 N/mm ² (≥ 0,05)		

(Geforderte Werte nach DIN siehe Angaben in Klammern)

Hinweis zur Siloware:

Die Materialmischung für ein Silo besitzt einen höheren Tonanteil, um einem Entmischen der Ware entgegen zu wirken. Dies führt zu einem Sinken der Auftragsstärke auf max. 15 mm pro Auftrag, wodurch auch ein höherer Wasserbedarf entsteht. Das Material kann in seiner Konsistenz leichten Schwankungen unterliegen.

Untergrundvorbehandlung:

Glatte, nicht oder schlecht saugende Untergründe mit Rapido-Putzgrund streichen (bei Auftragsstärken bis 5 mm). Bei größeren Auftragsstärken wird Zementhaftbrücke aufgezaht. Auf Holz Putzträger montieren. Alle saugenden Untergründe vornässen. Sandende Lehmuntergründe sind mit Wasser und Pinsel zu verwaschen, alle anderen sandende Untergründe mit Rapido-Wasserglas behandeln. Versottete durchschlagende Untergründe werden mit Rapido-Sperrgrund gestrichen.

Verarbeitung:

Material mit oben beschriebenen Wassermengen anrühren und dann spritzen, werfen oder aufziehen. Flächen mit Kartätsche abziehen und nach Erstarren mit Messerlatte begradigen. Die Endbehandlung erfolgt mit Reibe- oder Schwambrett. Dient Rapido-Universallehmputz zur Aufnahme von Rapido-Lehmedelputz, kann das Filzen entfallen.

Es ist ausreichend, die geschlossene ebene Fläche nach Erstarren mit Messerlatte oder Flächenhobel von überstehenden Graten zu entfernen. Auf nicht saugenden Untergründen sollte das Material nach dem Antragen so wenig als möglich bewegt werden. Andernfalls droht ein Abstürzen des Putzes.

Bei Wandheizungen muss 2-lagig gearbeitet und die Rapido-Gewebeammerung 5 mm über dem Rohr eingebettet werden. Die Heizung sollte unter Vorlast laufen. Vor dem Aufbringen der nächsten Lage muss die darunter liegende vollständig ausgetrocknet sein. Während der Verarbeitung bis zur Austrocknung müssen Untergrund und Umgebung frostfrei sein.

Im Übrigen gelten die üblichen Normen Putzuntergründe, Kontaktbrücken, Rabbitz und Oberflächenstrukturierung.

Für die jeweiligen Untergründe sind die entsprechenden Verarbeitungsrichtlinien zu beachten. Im Zweifelsfall sind diese beim jeweiligen Hersteller zu erfragen. Die Aussagen erfolgen nach umfangreicher Prüfung und Praxiserfahrung. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.

Achtung: Rapido-Lehmabbaustoffe trocknen nur an der Luft ab! Verzinkte Schienen und Putzträger sind nur kurzfristig bei Feuchtebelastung gegen Korrosion geschützt. Im Zweifelsfalle Edelstahl benutzen.

Während der gesamten Verarbeitung und Austrocknungszeit müssen der Untergrund sowie die Umgebung frostfrei sein. Die Hinweise dieses Merkblattes dienen der technischen Hilfestellung. Sie ersetzen nicht, die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblattes verliert dieses seine Gültigkeit.



**Wir machen Naturbaustoffe
bezahlbar!**

Lausitzer Naturbaustoffe GmbH
Schafbergstraße 27
02694 Malschwitz OT Dubrauke

Tel. 035932-368 709
Fax. 035932-368 708
Internet: www.rapidoleh.com